

Krisenkommunikation in der Landwirtschaft

95 Prozent aller Krisen brechen dann aus, wenn sich Medien einschalten! Von der Kuh-Attacke, Unfall am eigenen Hof, bis hin zu Stalleinbrüchen oder Lebensmittelrückholungen - die Landwirtschaft wird aufgrund hoher Ansprüche der Konsumenten und kritischer Betrachtungen vieler NGO's sehr oft ins Blickfeld gerückt. Das passiert rasch und unerwartet. In unserem Medienzeitalter ist es entscheidend, Grundlagen über proaktive Prävention und Früherkennung von Krisen zu kennen. Die akute Problemlösung und die Krisenkommunikation bilden einen Schwerpunkt in diesem Seminar. Wie kann ich eine Krise gut bewältigen und als landwirtschaftlicher Betrieb oder nahestehendes Unternehmen gestärkt hervorgehen? Zu Fachwissen erhalten Sie Anleitung und Tipps der Medienfrau Mag. Doris Schulz - praktische Übungen machen fit für die Krisen-PR.

Verfügbare Termine

Information

Kursdauer:	8 Einheiten
Kursbeitrag:	€ 95,00 (pro Person (gefördert)) gefördert von Bund, Land und EU
Fachbereich:	Tierproduktion
Zielgruppe:	Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
Anrechnung:	8 Stunde(n) für SaB,

06.05.2020 09:00, Hohenems

Ort	Hohenems
Beginn	06.05.2020 09:00
Ende	06.05.2020 17:00
Örtlichkeit	Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg, Rheinhofstraße 16, 6845 Hohenems
Information	LFI Vorarlberg, Tel +43 5574400191
Kursnummer	3567L